



AKTUELLES AUS DEM LANDTAG

FEBRUAR 2018



CDU FRAKTION IM
HESSISCHEN LANDTAG

Gratulation an Dr. Katja Leikert

Auch wenn die Regierungsbildung in Berlin lange Zeit in Anspruch nimmt, haben wir in unserem Wahlkreis allen Grund zur Freude. Die CDU/CSU-Bundestagsfraktion hat Dr. Katja Leikert zur stellvertretenden Fraktionsvorsitzenden gewählt. Damit nimmt Katja Leikert eine verantwortungsvolle Aufgabe in der Bundespolitik wahr. Thematischer Schwerpunkt von Katja Leikert in ihrer neuen Funktion wird der Bereich Europa sein, der aufgrund der sich stetig verändernden Kräfteverhältnisse in der Welt weiter an Bedeutung gewinnen wird.



Ich gratuliere Katja Leikert und freue mich mit ihr über diese Anerkennung und das Vertrauen der Bundestagsfraktion. Gerne setze ich

mit ihr gemeinsam den Kurs und die Zusammenarbeit zwischen Bundes- und Landespolitik zum Nutzen unseres Wahlkreises fort.

HEIKO KASSECKERT MdL HERZLICHEN DANK FÜR DAS VERTRAUEN



Am 28. Oktober 2018 wählen die Hessen einen neuen Landtag. Ich bewerbe mich erneut um das Direktmandat und möchte den Wahlkreis 41 mit seinen Kommunen Hanau, Maintal, Erlensee, Großkrotzenburg und künftig auch Niederdorfelden weiter erfolgreich in Wiesbaden vertreten. Als wirtschaftspolitischer Sprecher der CDU-Landtagsfraktion gibt es vielfältige Anknüpfungspunkte für den Main-Kinzig-Kreis. Themen wie Fluglärm, den Ausbau der Nordmainischen S-Bahn, die Verbesserung der Verkehrssituation auf der B43a oder auch die Umsetzung von Maßnahmen des Bundesverkehrswegeplanes, wie etwa den Ausbau der A3 und der Anschlussstelle Hanau, sind Dauerbrenner, für die ich mich in Wiesbaden, aber auch als Mitglied der Kreistagsfraktion und als Vorsitzender des Haupt- und Planungsausschusses in der Regionalversammlung engagiere. Dazu kommt die Unterstützung von Vereinen, Verbänden, Schulen und Unternehmen aus der Region, für deren Anliegen ich Schnittstelle nach Wiesbaden bin. Gerne will ich meinem Wahlkreis auch in Zukunft eine starke Stimme in Wiesbaden geben.

Für die Nominierung durch die CDU-Verbände meines Wahlkreises, das große Vertrauen und die anerkennenden Worte danke ich sehr herzlich. 93,5 % sind ein tolles und motivierendes Ergebnis, und ich freue mich auf den Wahlkampf mit meinem Stellvertreter, Joachim Stamm.



Sehr geehrte Damen und Herren,

gerne stelle ich Ihnen heute die neue Ausgabe „Aktuelles aus dem Landtag“ vor. Mit diesem Format informieren wir Sie regelmäßig über unsere Arbeit für die Bürgerinnen und Bürger im Hessischen Landtag. Unter anderem haben wir uns mit folgenden Themen beschäftigt:

Die Bereiche Bildung und Ausbildung spielen weiterhin eine entscheidende Rolle, die wir auch weiterhin kräftig fördern wollen. Auch wenn Hessen ein starkes und wettbewerbsfähiges Land ist, stehen auch uns weiterhin Fördermittel aus der Europäischen Union zu und wir wollen diese langfristig sichern. Außerdem gab es für das einmalige Landesprogramm der HESSENKASSE die erste Lesung im Plenum, in der ausdrücklich auf die kommunalen Entlastungen hinge-

wiesen wurde. Für weitere Informationen können Sie unsere Internetseite unter www.cdu-fraktion-hessen.de besuchen sowie Anregungen, Fragen oder Rückmeldungen an cdu-fraktion@ltg.hessen.de richten.

Mit freundlichen Grüßen
Holger Bellino
Parlamentarischer Geschäftsführer der CDU-Fraktion im Hessischen Landtag

LANDESREGIERUNG WILL EU-KOHÄSIONSPOLITIK LANGFRISTIG SICHERN – AUCH FÜR HESSEN!

VERHANDLUNGEN ZUR FÖRDERPERIODE AB 2020

Konsequent sprechen wir uns für eine langfristige Sicherung der Kohäsionspolitik (Förderung des wirtschaftlichen und sozialen Zusammenhalts in der EU) der Europäischen Union aus. Im Klartext: EU-Mittel müssen auch in Zukunft bei uns ankommen. Mit Hilfe der Fördermittel aus dem europäischen Haushalt und der Kofinanzierung aus Bundes- und Landesmitteln konnten seit vielen Jahren gute und wichtige Projekte in Hessen finanziert werden. Im Rahmen des Strukturfonds (EFRE, ESF sowie ELER) werden in der aktuellen Förderpe-

riode 2014 – 2020 in Hessen rund 732 Millionen Euro aus dem EU-Haushalt für Investitionen in Infrastruktur und Wettbewerbsfähigkeit, die Schaffung von Arbeitsplätzen, die Verbesserung der Lebensqualität, den Umwelt- und Klimaschutz und vieles mehr zur Verfügung gestellt.

Wir heben in Gesprächen immer wieder hervor, dass neben der Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit benachteiligter Regionen, auch eine Förderung wirtschaftlich erfolgreicher und wettbe-

werbsfähiger Regionen, wie Hessen, erforderlich ist. Ein hessischer Zugang zu den Mitteln der Kohäsionspolitik ist auch in Zukunft notwendig, um die angestrebte positive Entwicklung, mittels der Fördermittel, nicht zu gefährden. In den anstehenden Verhandlungen über eine Förderperiode ab 2020 soll deshalb entschieden gegen einen Ausschluss stärker entwickelter Regionen gestimmt werden. Darüber hinaus setzt sich die Landesregierung für eine Entbürokratisierung der Kohäsionspolitik in der kommenden Förderperiode ein.

HESSENKASSE

SORGT FÜR ABBAU DER KOMMUNALEN KASSENKREDITE

Dr. Walter Arnold, finanzpolitischer Sprecher der CDU-Fraktion im Hessischen Landtag

In der ersten Plenarwoche im neuen Jahr hat der Landtag in 1. Lesung über das bundesweit einmalige Landesprogramm der HESSENKASSE beraten: Dieses soll zur Entschuldung und Unterstützung der hessischen Kommunen beitragen sowie Kreise, Städte und Gemeinden von ihren hohen Kassenkredit-Schulden entlasten. Nach mehreren Beratungen zwischen dem Innenminister und Kommunalvertretern konnten Anregungen aufgenommen werden.

Die HESSENKASSE ermöglicht vielen Kommunen in Hessen einen Neustart! Über 260 Kommunen – mehr als die Hälfte aller Städte und Gemeinden in unserem Land – haben ihre „Girokonten“ überzogen und leben seit Jahren im Minus. Den Dispo der Kommunen nennt man Kassenkredite. Rund sechs Milliarden Euro dieser Kredite sind mittlerweile aufgelaufen.



Wir bieten nun an, diese Schulden zu übernehmen, die Tilgung zu organisieren und auch Landesgeld dafür in die Hand zu nehmen. Das Investitionsprogramm bildet die zweite Säule der HESSENKASSE, die sich an finanzschwache oder strukturschwache Kommunen richtet. Jede antragsberechtigte Kom-

mune erhält mindestens 750.000 Euro Investitionshilfe in eine zukunftsfähige Infrastruktur.

Die HESSENKASSE soll als Partner der Kommunen verstanden werden, der neben der Finanzierung auch Betreuung, Beratung und Organisation

gewährleistet. Eines ist jetzt schon klar: Auch wenn die Hessinnen und Hessen nicht selber Kunden der HESSENKASSE werden können, so werden sie vor Ort dennoch merken, dass sich die Situation ihrer Heimatkommunen weiter spürbar verbessern und der kommunale Handlungsspielraum wachsen wird.

BILDUNG BLEIBT OBERSTE PRIORITÄT

WIR SETZEN AUF GUTE BILDUNG UND AUSBILDUNG

„Mit dem Doppelhaushalt 2018/19 ist sichergestellt, dass Investitionen in die Bildung weiterhin oberste Priorität genießen“, erklärt Finanzminister Dr. Thomas Schäfer. So steigt 2018 der Ansatz der Gesamtausgaben im Einzelplan des Kultusministeriums, bei gleichzeitiger Einhaltung der Schuldenbremse, auf einen neuen Höchstwert von 5,37 Milliarden Euro. Um einen nachhaltig guten Unterricht gewährleisten zu können, werden zusätzlich 1.800 neue Lehrerstellen geschaffen. Unterstützt werden die Lehrkräfte von sozialpädagogischen Fachkräften, die an über 1.000 Schulen in Hessen eingesetzt werden: Im Landeshaushalt 2018/19 sind dafür 700 Stellen vorgesehen.

Darüber hinaus unterstützt das Land Hessen die Schulträger (Städte und Landkreise), bei deren Aufgabe, moderne Schulgebäude bereit zu stellen. Das kommunale Investitionsprogramm II stellt hierfür zwischen 2018 und 2022 über 500 Millionen Euro zum Neubau und zur Sanierung von Schulgebäuden bereit. Mit Hilfe gezielter Initiativen und Maßnahmen, wie bei den Projekten „Schule und Beruf“ (SchuB) und „Praxis und Schule“

(PuSch), konnte die Zahl der Schüler ohne Abschluss auf den prozentual niedrigsten Stand aller 16 Bundesländer gesenkt werden. Auch die Caritas-Bildungsstudie aus 2017 zeigt, dass Hessen mit einer Schulabbrecherquote von nur 4,1 Prozent bundesweit an der Spitze steht.

Armin Schwarz, bildungspolitischer Sprecher, betont das wir uns außerdem für die Verbesserung der Arbeitsbedingungen für Lehrkräfte einsetzen: Neben der Steigerung der Bezüge für Beamte und Angestellten zum 1. Juli 2017 und zum 1. Februar 2018 können alle verbeamteten und angestellten Lehrer seit dem 1. Januar den gesamten ÖPNV im Nah- und Regionalverkehr kostenlos nutzen. Der Doppelhaushalt 2018/19 ermöglicht zudem, nach der

Finanzierung von insgesamt 315 zusätzlichen Studienplätzen seit dem Wintersemester 2017/18, nochmals Mittel für weitere 90 Plätze für das Studium Lehramt an Grundschulen. Weiterhin wird der Rahmen für die



Ausbildung von Haupt- und Realschullehrkräften um 400 zusätzliche Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst in diesem und im kommenden Jahr erweitert.

Ein weiteres Ziel ist die kontinuierliche Qualifizierung von Schulleitern durch Fort- und Weiterbildungsangeboten, die vor allem bei den aktuellen Herausforderungen u.a. in Integration, Inklusion und Medienbildung gefragt sind. Aufgrund der hohen Nachfrage, von bereits 500 Lehrkräften, soll dieses Erfolgsmodell flächendeckend ausgeweitet werden. Für eine umfassende Unterstützung, vor allem in Grundschulen, werden 24 neue Stellen für Schulberater und Schulpsychologen geschaffen.

Alle Maßnahmen, die die Bildungschancen der Schülerinnen und Schüler wesentlich verbessern.



TAG DER OFFENEN TÜR AN DER EKS



Der Besuch der Eugen-Kaiser-Schule am Tag der offenen Tür hat auf beeindruckende Weise gezeigt, wie groß und breit das Angebot an Berufsbildern gefächert und wie gut die Schule technisch ausgestattet ist. Lehrwerkstätten für Bäcker, Metzger, Maler, Maurer, Erzieher, Design und Gestaltung, Gartenbau und, und, und ... bieten jungen Menschen eine Vielzahl an Chancen für den Einstieg in das Berufsleben.

ZAHL DER WOCHE

Herzlichen Glückwunsch

50 Jahre

Kreuzburg Gymnasium
in Großkrotzenburg.

NEUJAHRSEMPFÄNGE UND GUTE GESPRÄCHE

Der Beginn eines neuen Jahres ist geprägt von einer großen Zahl Neujahrsempfänge.

Gelegenheit für einen Rückblick, eine Bewertung der politischen Lage, aber auch einen zuversichtlichen Blick auf 2018, das mit der erwarteten Regierungsbildung in Berlin und der Landtagswahl am 28.10.2018 in Hessen politisch wieder viel Spannung verspricht. Egal, ob in Großkrotzenburg, Hanau, Maintal, Erlensee, den politischen Mitbewerbern oder beim Behindertenwerk Main-Kinzig – überall gab es Gelegenheit für gute Gespräche.



ERFOLGSGESCHICHTE KREUZBURG GYMNASIUM



Eine sehr würdige Feier zum 50. Geburtstag erlebte das Kreuzburg-Gymnasium in Großkrotzenburg mit Bischof Heinz Josef Algermissen und Kultusminister Prof. Alexander Lorz. Die Feierlichkeiten waren aber auch Ausdruck einer auf Werte und Glauben gestützten Bildungsarbeit mit großem Erfolg, wozu ich allen Beteiligten gratuliere und eine gelingende Zukunft wünsche.

POLITISCHER ASCHERMITTWOCH

Politischer Aschermittwoch ist nicht die Verlängerung von Fasching, sondern eine offene politische Bewertung der Lage. Beim Heringessen in Erlensee blieb denn auch der Blick auf die SPD nicht aus, die mit ihrem Hick-Hack dem Land, der Demokratie und sich selbst einen großen Vertrauensschaden zugefügt hat. Ich werbe dennoch für die große Koalition, weil Deutschland eine stabile Regierung, die bürgerlichen Parteien, aber auch eine Erneuerung brauchen.



EINSTIMMUNG AUF DAS WAHLJAHR 2018



Gemeinsam mit den Kolleginnen und Kollegen von Land- und Bundestag traf sich die CDU Hessen zu einer zweitägigen Klausur in Künzell. Analysen, Gespräche, Ideen und vor allem gute Stimmung prägten den Beginn des Wahljahres 2018. Die Künzeller Erklärung gibt einen Kompass für die nächsten Monate, in denen wir unseren Kurs für ein weiterhin erfolgreiches Hessen darstellen werden.

Aktuelles aus dem Landtag | Februar 2018

Herausgeber:

CDU-Fraktion im Hessischen Landtag
Schlossplatz 1-3 | 65183 Wiesbaden
Telefon: 0611 - 350 534 | Telefax: 0611 - 350 552
E-Mail: cdu-fraktion@ltg.hessen.de
Heiko Kasseckert MdL | Wahlkreis Main-Kinzig II
Rodenbacher Chaussee 6 | 63457 Hanau
Tel.: 06181 - 99 202-90 | Fax: 06181 - 99 202-92
h.kasseckert@ltg.hessen.de
www.heiko-kasseckert.de
Fotos: Alexander Kurz, cdu.de, Privat, cduhessen.de